

Zu Diensten

Kuriose Fragen an die Verwaltung

«Kann ich Ihnen etwas vorsingen?» Immer mal wieder begegnen den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ausgefallene Fragen und Wünsche. Beim Empfang, aber auch bei der Gemeindekanzlei oder beim Kommunikationsdienst sorgt dies für Schmunzeln.

«Kann ich Ihnen etwas vorsingen?» Jacqueline Himmelberger vom Empfang der Gemeindeverwaltung staunte nicht schlecht, als eine Frau ihr diese Frage am Telefon stellte und sagte, sie sei von der Musikbranche. Zum Vorsingen kam es dann nicht, aber das Beispiel zeigt, wie Kundinnen und Kunden immer wieder für Verblüffung sorgen. Einmal fragte eine Person, ob die Gemeinde nicht etwas gegen den subjektiv schlechten Handy-Empfang in der Migros unternehmen könne. Ein andermal fragte ein Kunde, ob Jacqueline Himmelberger wegen ihres Namens einen Bezug zum Himmel habe – und schenkte ihr eine kleine Bibel.

«Wann kommt die Spitex-Pflegerin?»

Ein Klassiker beim Empfang sind Anfragen wie: «Wann kommt die Pflegerin der Spitex?» Der Grund: die Telefonnummer der Spitex (071 353 54 54) unterscheidet sich nur durch eine Ziffer von jener der Gemeindeverwaltung (071 354 54 54).

Manchmal bleibt es nicht beim einmaligen Kontakt. Vergangenen November rief eine weinende Frau an, sie habe ihren Hund einschläfern müssen. Gemeindeweibelin Tatjana Frischknecht, die für kurze Zeit am Empfang einsprang, entgegnete, dafür müsse sie sich beim kantonalen Veterinäramt melden. Beruhigend sprach sie der Hundehalterin Mut zu. Diese fuhr fort, der Hund habe Krebs gehabt und um sich gebissen. Nun versuche sie, einen neuen zu bekommen. Ob sie zufällig eine bestimmte Hundevermittlerin kenne? «Ja», entgegnete die Gemeindeweibelin, «ich kenne sie, ich habe auch einen Hund.» – «OK, wenn ich einen neuen Hund bekomme, dürfen Sie ihn hüten.» Ein Wort gab das andere, und als die Frau den Hund bekommen hatte, kam sie im Gemeindehaus vorbei, und die beiden Frauen umarmten sich spontan.

Neben vielen Routine-Auskünften war die Gemeindeverwaltung mit folgenden Anliegen konfrontiert:

«Ich möchte mein Kind für den Fussballklub anmelden.»

«In welchem Stock ist das Konkursamt? Ich habe einen Termin.»

Anmerkung: Das Konkursamt ist Teil der kantonalen Verwaltung und befindet sich in Heiden.

«Kann ich hier Geld abheben?»

«Kann ich bei Ihnen mein Auto-Nummernschild abgeben?»

Anmerkung: Dies ist im Haus neben der Gemeindeverwaltung möglich.

«Im Regiobus ist es viel zu warm!»

«Wie hoch liegt Herisau? Kann ich morgen schneefrei nach St. Gallen fahren?»

«Können Sie mir beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen?»

«Darf ich Ihnen einen Witz erzählen?»

Veranstaltung

Herisau am 16. Juli im Donnschtig-Jass

In zwei Wochen ist es soweit: Herisau tritt in der SRF-Sendung Donnschtig-Jass gegen Gais an. Aus der Gewinner-Gemeinde wird am 23. Juli der nächste Donnschtig-Jass live übertragen. Was bedeutet das für Herisau?

Am 16. Juli werden Herisau und Gais zwei Stunden lang im Schau- fenster der Nation stehen: Rund 500'000 Zuschauerinnen und Zu- schauer verfolgen jeweils mit, wer am besten Differenzler jasst. Für Herisau treten Rösli Kuster, Lukas Aepli, Reni Lötcher und Nicolas Grossmann an. Ersatzjasser ist Daniel Künzle, das Memo- ry spielt Gabi Neuhauser. Sie werden am Austragungsort Horgen oder Meilen lautstark unterstützt von 50 Herisauerinnen und Her- isauern, die extra mit einem Fan-Car anreisen und alle ein Herisauer T-Shirt tragen werden. Neben den Jassrunden gehören in den Live-Sendungen auch Auftritte von Schweizer Stars wie Hecht, Beatrice Egli und Gölä zum Programm. In Herisau stehen Simon Ehammer, Trauffer, Sängerfreunde + DJ Tanja la Croix, Linda Fäh und Bernhard Betschart auf dem Programm. Wertvoll für die ein- zelnen Gemeinden sind die rund dreiminütigen Ortsportraits und die Einspielungen weiterer Bilder. Die Dreharbeiten dazu fanden in Herisau am 28. Mai statt. Die Deutschschweizer Fernseh-Zu- schauerinnen und -Zuschauer werden am 16. Juli also erfahren, was Herisau sympathisch macht.

Parkplatz Chälblihalle und Zufahrten gesperrt?

Gewinnen kann am 16. Juli am Zürichsee aber nur eine Gemein- de – Gais oder Herisau. Gewinnt Herisau, wartet am 23. Juli eine

einmalige Veranstaltung auf das Dorf. Bereits am 17. Juli würde Moderator Rainer Maria Salzgeber auf dem Velo eintreffen und auf dem Platz empfangen werden. Ab Montag, 20. Juli, begänne der Aufbau auf dem Ebnet. Entsprechend wäre der Parkplatz vor der Chälblihalle vom 19. bis am Morgen des 25. Juli gesperrt, ebenso die Zufahrten zum Vorplatz der Chälblihalle.

Wer sich am 23. Juli einen guten Platz für die Live-Sendung si- chern möchte, muss bei schönem Wetter früh kommen. Die vor- deren Plätze sind erfahrungsgemäss rasch vergeben, und die Platzzahl ist beschränkt. Vor allem am Donnerstag selbst läuft dafür fast immer etwas: Ab 11 Uhr öffnet die Gastronomie, ab 12.45 Uhr beginnen die Proben, um ca. 16 Uhr ist Hauptprobe, und generell kann die SRF-Crew bei den Vorbereitungen beobachtet werden. Um ca. 19.30 Uhr richtet Gemeindepräsident Max Eugster ein Grusswort an die Festgemeinde, kurz vor 20 Uhr wird die Me- teo-Sendung ausgestrahlt und um 20.05 Uhr beginnt die Sendung.

Verkehrsbehinderungen möglich – bitte zu Fuss kommen

Aufgrund der aufwendigen Vorbereitung kann es während der ganzen Woche auf dem Ebnet phasenweise zu Behinderungen kommen. Am Sendetag, sofern Herisau zum Zuge kommt, ist zu- dem mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Das OK emp- fiehlt den Einheimischen, den Anlass zu Fuss zu besuchen.



2013 probten Status Quo nachmittags ihren Auftritt in SRF bi de Lüt, 2026 werden unter anderem Trauffer und DJ Tanja La Croix auf dem Ebnet zu Gast sein – sofern Herisau am 16. Juli gegen Gais gewinnt.

WAS LÄUFT IM DORF?

JULI

AUSSTELLUNGEN

«Vom Tafelbild zum Touchscreen»

Museum Herisau
www.museumherisau.ch

«70 Jahre St. Galler Puppen- / Figurentheater»

Figurentheater Herisau
www.figurentheatermuseum.ch

PLANEN SIE EINEN ANLASS?

Dann melden Sie uns Ihre Veranstaltung gerne an:

volkswirtschaft@herisau.ar.ch

Berücksichtigt werden ausschliesslich nicht-kommerzielle Veranstaltungen von öffentlichem Interesse. Bitte haben Sie Verständnis, dass kein Anspruch auf eine Publikation besteht.

**6. Juli –
8. August 2026**

Schulferien

**Sonntag
5. Juli 2026**

14.00 – 16.00 Uhr

**Freie Besichtigung Altes Rathaus
Schwänberg**

Altes Rathaus Schwänberg, www.schwaenberg.ch

**Sonntag
19. Juli 2026**

ab 9.30 Uhr

Handmähmeisterschaft

Kreckel, Handmähverein Ostschweiz

**Donnerstag
23. Juli 2026**

ab 11.00 Uhr
ab 12.45 Uhr
ca. 16.00 Uhr
20.00 Uhr
bis 24.00 Uhr

SRF Donnschtig-Jass

(nur wenn Herisau die Qualifikation am 16. Juli gewinnt)
bei der Chälblihalle, www.herisau.ch/donnschtigjass

Festwirtschaft
Proben
Hauptprobe
Live-Sendung
Festbetrieb

**Freitag
31. Juli 2026**

ab 16.30 Uhr

Sommernachtsfest

beim Alten Zeughaus und der Post,
www.sommernachtsfest-herisau.ch

**Jeden
Samstag**

8.30 – 12.30 Uhr

Wochenmarkt

auf dem Obstmarkt

Dies und das

Viele Feste, viele Fahnen



Derzeit schmücken rund 80 Fahnen die Strassen.

Herisau erlebt einen Fest-Sommer. Nach dem Kinderfest und dem Kantonalturnfest folgt am 31. Juli das Sommernachtsfest. Dazwischen gastiert am 23. Juli möglicherweise die TV-Sendung Donnschtig-Jass auf dem Ebnet. Entsprechend bleiben die Strassenzüge mit Fahnen geschmückt. Rund 80 Stück hängt der

Werkhof jeweils für Festanlässe auf und wieder ab. Damit sind zwei Leute etwa anderthalb Tage beschäftigt. Nach den Ferien geht der Fest-Sommer weiter mit dem Usegstuehlet, der Gewerbeausstellung HEMA, der Viehschau und dem Jahrmarkt. Herisau ist, wo der Bär tanzt.

Biodiversität: Naturvielfalt als Zukunftsaufgabe

Die Gemeinde arbeitet seit mehreren Jahren daran, ihr Biodiversitätskonzept schrittweise umzusetzen und die Artenvielfalt im Siedlungsraum gezielt zu stärken. Das Konzept umfasst zehn Handlungsfelder – von der Pflege und Aufwertung kommunaler Grünflächen bis hin zu Information, Beratung und Sensibilisierung. Eine Veranstaltung vom 14. August greift dieses Engagement auf: Von 18.00 bis 19.30 Uhr lädt der Verein Natur AR zu einer Exkursion ein, die deutlich macht, dass die Förderung der Biodiversität eine gemeinsame und fortlaufende Aufgabe bleibt. Im Rahmen der Veranstaltung werden Beispiele für Biodiversitätsflächen angeschaut. Welche Herausforderungen und Chancen ergaben sich bei der Erstellung des Konzepts und bei der Umsetzung der siedlungsökologischen Aufwertungen? Der Anlass richtet sich an die Bevölkerung, aber auch an Fachleute aus dem Bauwesen und dem Liegenschaftenunterhalt. Treffpunkt für die Veranstaltung ist die Biodiversitätsfläche neben dem Biotop auf dem Ebnet-Areal.



Eine Biodiversitätsfläche auf dem Ebnet.

Highlights im Freibad Sonnenberg

Das Freibad Sonnenberg macht, was sein Name verspricht: Es folgt der Sonne. Statt starrer Öffnungszeiten richtet sich das Bad täglich neu nach dem Wetter und das ganz bewusst. Scheint die Sonne und lädt der Tag zum Verweilen ein, bleibt das Freibad einfach länger offen. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten und Wassertemperaturen finden sich auf der Website www.freibadherisau.ch.

Wiederkehrende Events

Frühschwimmen

Jeden Dienstag, ab 06.30 Uhr

Das Freibad öffnet früh für alle, die den Morgen im Wasser geniessen möchten. Findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Kinderplausch

Jeden Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr

Aufblasbare Wasserspielsachen im 50-m-Becken für Kinder, die sicher schwimmen können.

Vollmondschwimmen

Das Freibad ist bei Vollmond bis 24.00 Uhr geöffnet – mit stimmungsvoller Beleuchtung und verlängertem Gastrobetrieb.

Mi, 29. Juli 2026

(Vollmond: 29. Juli, 16.36 Uhr)

Do, 27. August 2026

(Vollmond: 28. August, 06.18 Uhr)

Bistro & Restaurant Summertime

Das Restaurant Summertime im Freibad Herisau ist der ideale Treffpunkt für Genuss und Geselligkeit. Ob nach dem Schwimmen, für einen gemütlichen Feierabend oder einen entspannten Sommerabend – hier erwarten dich feine Snacks, kühle Getränke und wechselnde Spezialangebote in entspannter Atmosphäre.

BBB – Bratwurst, Brot & Bier für CHF 9.-

Jeden Freitag, 17.00 – 20.00 Uhr:

Spezialabend mit wechselnden Drink-Highlights und Specials

Jeden Samstag, 18.00 – 22.00 Uhr

Spezial-Events

Solarkino

Fr, 24. – So, 26. Juli 2026

Open-Air-Kino im Freibad unter freiem Himmel. Findet wetterabhängig statt, aktuelle Infos auf www.sportzentrum-herisau.ch.

Hundeschwimmen

26. – 27. September 2026

von 09.00 – 16.00 Uhr nach Freibad-Saisonende

Nach der Badesaison dürfen Hunde ins Becken. (Hund 5 CHF, Begleitung gratis)

Freibad-Olympiade

Im Juli findet unsere Freibad-Olympiade statt (Datum noch unbekannt / Infos folgen auf der Website). Die Freibad-Olympiade ist ein Plauschanlass mit verschiedenen Wasser- und Landspielen, bei dem Geschicklichkeit, Teamgeist und Spass im Mittelpunkt stehen.

Fussball-WM am Grossbildschirm

Alle Schweizer Spiele live – mit passenden Spezialitäten im Restaurant Summertime.

Achtelfinals

4. – 7. Juli

Viertelfinals

9. – 11. Juli

Halbfinals

14. – 15. Juli

Spiel um Platz 3

Sa, 18. Juli

Finale

So, 19. Juli

Zusätzlich werden alle grossen Bergkranz-feste sowie die Leichtathletik-EM live bei uns auf dem Grossbildschirm übertragen.

Schule

Gesellschaftliche Themen zeigen sich in der Schule

Die Schulsozialarbeiterin Judith Schlumpf tritt per Ende Juli 2026 die Pension an. Wie blickt sie auf ihre Arbeit in Herisau zurück, bei der immer das Kindeswohl im Mittelpunkt steht?

Seit 25 Jahren ist Judith Schlumpf in der Schulsozialarbeit (SSA) tätig – seit 2017 in Herisau. Die Gesellschaft habe sich verändert, sagt sie. «Die Herausforderungen für Kinder, Jugendliche und den familiären Kontext wachsen. Dadurch werden die Fragestellungen ans System Schule komplexer. Die Schulleitungen, die Lehrpersonen und auch die SSA sind zusätzlich mit anderen Themen konfrontiert als noch vor Jahren.»

Schule schwänzen ist vermehrt ein Problem

Konflikte, Ängste und Sorgen, Suchtprobleme, Mobbing, familiäre Schwierigkeiten sind ein paar der Themen, bei denen die SSA Unterstützung anbietet. Das Bild der Gesellschaft spiegelt sich in der Schule. Deutlich zugenommen habe der Schulabsentismus, vor allem auf der Oberstufe, sagt sie. Deshalb haben die SSA mit dem Abteilungsleiter Alex Porta für die Absenzen einen neuen Handlungsplan erarbeitet. Auch zu anderen Themen wurden Papiere erstellt, als Leitfaden für die Lehrpersonen. Einzelne Äusserungen deuten in den zu betreuenden Fällen von Judith Schlumpf darauf hin, dass bei jüngeren Schülerinnen und Schülern bereits Motivationsschwierigkeiten beobachtet werden.

Vernetzung mit Fachstellen

Die SSA hat das Kindeswohl im Fokus, und dazu braucht es alle Beteiligten: die Eltern und Erziehungsberechtigten, die Lehrpersonen und die Schulleitungen. Hilfreich sei natürlich, wenn alle Beteilig-

ten kooperieren, sagt Schlumpf. Und wenn die Bereitschaft nicht vorhanden ist? Dann heisse es, in der SSA kreativ zu sein, vielleicht einen Perspektivenwechsel vorzunehmen. «Die Schule Herisau arbeitet allgemein lösungsorientiert.» Zum Wohl des Kindes brauche es auch die Vernetzung mit anderen Fachstellen. In Herisau würden allerdings psychologische Therapieangebote deutlich fehlen.

Freut sie sich auf die Pensionierung? «Ja, vor allem darauf, dass ich meine Zeit frei einteilen kann.» Sie weiss auch, dass sie die Begegnungen mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen, Schulleitungen und Fachstellen vermissen wird. Sie nehme viele wertvolle Erfahrungen mit, und dafür sei sie dankbar. «Es ist genau der richtige Moment zu gehen.» Sie sei keine, die im Voraus Pläne für den Beginn der Pension schmiede, ergänzt Schlumpf. «Ich bin bis zum letzten Tag vollständig in der Schule engagiert. Erst dann schaue ich weiter und warte ab, was auf mich zukommt. Ich bin offen für Neues.»

Dreimal 80 Prozent

Im Frühling 2025 gab es in der Herisauer Schulsozialarbeit eine Aufstockung von zwei auf drei Personen, weil der Bedarf gestiegen war. Als Judith Schlumpfs Nachfolger wurde per 1. August 2026 Christof Regli gewählt. Er wird wie seine Vorgängerin die Schuleinheiten Kreuzweg, Landhaus und Waisenhaus betreuen. «Die Ausschreibung hat grosses Interesse geweckt», sagt Abteilungsleiter Alex Porta. Die Schulleitung habe zahlreiche Bewerbungen entgegennehmen können. Dem SSA-Team gehören weiter Julia Pohl und Robin Müller an.



Judith Schlumpf auf dem Pausenplatz des Schulhauses Kreuzweg. Seit 25 Jahren hilft sie den Kindern, wieder auf beiden Beinen zu stehen.